Rezensionen von Buchtips.net

Tess Gerritsen: Der Meister

Buchinfos

Verlag:	Limes Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-8090-2474-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,45 Euro (Stand: 23. August 2025)

Chronologisch anschließend an ihren überaus erfolgreichen Medizin-Thriller "Die Chirurgin " gelingt der hochtalentierten Autorin Tess Gerritsen auch mit "Der Meister" ein an Spannung und Tiefgang kaum zu übertreffendes Werk. Dabei orientiert sich zwar die Schriftstellerin am Spannungsaufbau des Vorgängers, kreiert allerdings keineswegs eine billige Kopie desselben, sondern vielmehr eine sinnvolle Erweiterung der Thematik um den psychopatischen Frauenmörder, indem sie ein noch grauenhafter, "meisterhafter" mordendes Serienkiller - Pendant einbaut. Diesmal rückt weiterhin die smarte Detective Jane Rizzoli als Hauptprotagonistin in den Vordergrund, deren Innenleben und emanzipatorische Zerrissenheit in der Polizei-Männerwelt Bostons von Gerritsen sehr geschickt beschrieben werden.
Durch das medizinische Fachwissen der Autorin, welche sich früher als praktizierende Internistin auszeichnete, wirkt das Buch extrem authentisch. Man merkt dem Beschriebenen an, dass die Autorin den Menschen -anatomisch betrachtet- sehr genau kennt und weiß, welche Verletzungen zum Tode führen. So wirken die beschriebenen Szenarien sterbender Opfer sehr eindringlich und schockierend zugleich.
Faszinierend schafft es Tess Gerritsen, ihren Roman von der ersten Seite bis zum letzten Satz aufregend zu halten, ohne auch nur eine einzige Länge zu generieren. Daran kann sich wahrlich so mancher Autor ein Beispiel nehmen, denn so perfekt beherrschen wohl nur die Wenigsten, einen Thriller zu verfassen!
Lobens- und erwähnenswert ist auch die sehr gute Übersetzung durch Andreas Jäger gelungen, der auch schon "Die Chirurgin" absolut fehlerfrei und sprachlich elegant vom englischen "The surgeon" ins Deutsche übertrug.

Für die Analogie im Aufbau der Spannungsmomente beider Werke gibt es einen Punkt Abzug. Ansonsten werden aber auch diejenigen, die "Die Chirurgin" noch nicht kennen, bestens unterhalten, sofern sie stabile Mägen besitzen...

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Christian Preihs
[09. August 2003]